

Stiftung der Kreissparkasse Wiedenbrück und Reisevereinigung Verl-Bornholte



Die Reisevereinigung Verl-Bornholte, vertreten durch den Geschäftsführer Meinolf Berenbrinker (l.) sowie den ersten Vorsitzenden Norbert Henkenjohann (Mitte) und den zweiten Vorsitzenden Reinhard Masmeier(r.), bedankt sich sehr herzlich bei der Stiftung der Kreissparkasse Wiedenbrück für die finanzielle Unterstützung von 1000 Euro aus dem Corona-Hilfsfonds. Aufgrund der Pandemie konnte der Verein nicht seine jährliche Ausstellung mit Brieftauben durchführen. „Dadurch haben wir einen Verlust von 3.500 Euro gemacht, den wir nun Dank ihrer Hilfe wesentlich mildern konnten“, so Norbert Henkenjohann. Er ergänzt dazu: „Nun können wir weiter die Hallenmiete bezahlen als auch Desinfektionsmittel und Atemschutzmasken kaufen.“ Werner Twent, Vorstandsvorsitzende der Kreissparkasse Wiedenbrück, freut sich hier mit der Stiftung schnell und unbürokratisch geholfen zu haben. Er ergänzt dazu, dass wenn weitere gemeinnützige Vereine, Einrichtungen und Organisationen, die nicht von staatlichen Unterstützungen oder Sofortprogrammen profitieren, finanzielle Hilfe benötigen, Anträge an die Stiftung stellen können. www.kskwd.de/stiftung .